



PV-Service

Referenzstorys aus Melk und Scheiblingkirchen-Thernberg

In der Stadtgemeinde Melk werden knapp 200 Abrechnungen durchgeführt. Der Leiter des Personalwesens, Horst Langer, ist froh, auf eine professionelle und verlässliche Unterstützung zurückgreifen zu können. Ein Service, der sich bezahlt macht.

„Die gemdatnoe ist in der komplexen Materie des Besoldungsrechts äußerst sattelfest und wir haben kompetente Ansprechpartner. Auch die Organisation des Supports kommt uns sehr entgegen, da wir einen fixen Ansprechpartner haben, der unsere Gegebenheiten genau kennt. Ist er einmal nicht verfügbar, gibt es eine verlässliche Vertreterregelung“, so Horst Langer.

Der Aufwand der Stadtgemeinde Melk reduziert sich auf die Bekanntgabe von Neueintritten, Austritten, Rufberei-

schaften, Wechseldiensten, Zulagen, Krankenständen etc. Sonderfälle werden kurz telefonisch durchbesprochen.

Um sicherzustellen, dass alles korrekt ist, wird von der gemdatnoe eine Probeabrechnung durchgeführt, die von Horst Langer kontrolliert und freigegeben wird. Erst dann wird abgerechnet, die Lohnzettel werden wahlweise per E-Mail oder in Papierform ausgestellt, anschließend wird der Gemeinde eine Datei mit den Abrechnungsdaten für die Übernahme in die Buchhaltung übermittelt.

Für Gemeinden jeder Größenordnung

Noch viel deutlicher ist die Lage jedoch bei kleinen Kommunen wie der 2.000-Einwohner-Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg. 48 Abrechnungen fallen monatlich für die Marktgemeinde, den Abwasserverband und die Volks- und Mittelschulen an. Die Vorteile des PV-Services der gemdatnoe liegen für Amtsleiterin Martina Ofenböck klar auf der Hand: „Der Aufwand für die Aus-

bildung und laufende Schulung eines Mitarbeiters in dieser komplexen Materie würde sich für uns keinesfalls rechnen. Die gemdatnoe unterstützt uns auch über die Abrechnung hinausgehend und informiert uns regelmäßig bei allen dienstrechtlichen und abrechnungsrelevanten Gesetzesänderungen.“